

# Kinder helfen Kindern

Afghanistan-Arzt informiert Schickedanz-Grundschüler

**HERSBRUCK** – Die 3. Klassen der Grete-Schickedanz-Grundschule Hersbruck machten in der Adventszeit ein Unterrichtsprojekt nach dem Motto „Kinder helfen Kindern“. Jetzt kommt der Leiter einer Hilfsorganisation in Afghanistan in die Schule.

Die Hersbrucker Kinder bastelten damals „Wundertüten“ mit Werbesprüchen und Bildern und füllten sie mit neuen oder gut erhaltenen Spielsachen, Büchern oder Schreibwaren. Selbst gestaltete Plakate informierten über die Aktion.

Der Verkauf der „Wundertüten“

fand in der Schule und an zwei Adventssamstagen auch auf dem Hersbrucker Marktplatz statt. Insgesamt verdienten die Mädchen und Jungen so 700 Euro, die an die NN-Zeitungsaktion „Freude für alle“, an die Madeleine-Schickedanz-Krebshilfe und an die Kinderhilfe Afghanistan gingen.

Neben Spaß am gemeinsamen Arbeiten sammelten die Kinder lebenspraktische Erfahrungen. Das Herumlaufen als „lebender Plakatständer“ und Ansprechen von



Mit diesen „Wundertüten“ baten die Hersbrucker Kinder am Hersbrucker Marktplatz um Geld.

Fremden beim Verkauf in der Öffentlichkeit erforderte schließlich viel Mut. Als Belohnung dürfen sich die Schüler auf Freitag, 16. März, freuen, wenn Dr. Erös und seine Frau die Grundschule besuchen. Der ehemalige Bundeswehrarzt arbeitete als Leiter einer deutschen Hilfsorganisation im afghanischen Kriegsgebiet, gründete und betreut die Privatinitiative „Kinderhilfe Afghanistan“.

Näheres im Internet unter [www.kinderhilfe-afghanistan.de](http://www.kinderhilfe-afghanistan.de).